
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Kinder und Familien	19.02.2019	17/1023
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss		05.03.2019

Beratungsgegenstand:

Regionales Rahmenkonzept zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung in Emders Kindertageseinrichtungen

Inhalt der Mitteilung:

Seit dem 01.08.2018 obliegt die Verantwortung für die alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung im Elementarbereich den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und den freien Trägern der Kindertageseinrichtungen.

Ein regionales Rahmenkonzept besteht bereits seit 2004 und wurde zuletzt 2016 grundlegend überarbeitet.

Aufgrund der Novellierung des niedersächsischen Kindertagesstättengesetzes (§ 18a KiTaG) wurde dieses Konzept entsprechend überarbeitet und aktualisiert.

Diese Erneuerungen werden anhand einer Präsentation vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Der im Bildungsauftrag des Niedersächsischen Orientierungsplans formulierte Lernbereich „Sprache und Sprechen“ ist nun gesetzlich verankert. Sprachbildung und Sprachförderung sind alltagsintegriert und als Querschnittsaufgabe pädagogischen Handelns umzusetzen.

Die Auswirkungen auf den Demografieprozess sind deshalb im Bereich der frühkindlichen Bildung anzuführen.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung